

# PROTOKOLL

## **17. Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg vom 13. bis 15. März 2015 im Blockhaus Ahlhorn.**

### **Anwesenheit**

Siehe Teilnehmendenliste (liegt dem Original des Protokolls bei)

### **Eröffnung der Vollversammlung**

Die Vorsitzende Tina Henkensiefken eröffnet die Sitzung der Vollversammlung am 13. März 2015 um 19.01 Uhr. Uwe Martens begleitet die Sitzungstage mit der Kamera für die Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Jugend Oldenburg (ejo).

Zu Beginn führt Ulli Bohlken eine Kennenlernaktion durch.

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 58 stimmberechtigte Delegierte der Vollversammlung anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die vorgelegte Tagesordnung wird mehrheitlich angenommen.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 16. Vollversammlung vom 17. bis 19. Oktober 2014**

Protokollant André Medeke stellt die eingegangenen Änderungen vor, die bereits in das Protokoll der 16. Vollversammlung übernommen worden sind. Gerrit Hegeler bittet um richtige Änderung seines Namens. Sein Nachname wird in der Endfassung entsprechend geändert.

Das Protokoll wird mit den von André Medeke verlesenen Änderungen und der benannten Namensänderung bei 5 Enthaltungen angenommen.

## **Top 4 Berichte**

### **4.1. Vorstand**

#### **Besuch bei der NDR Redezeit**

Im November bekam der Vorstand eine Einladung zur NDR Redezeit zum Thema „Frömmigkeit und Politik – Wie kann die Kirche den Mitgliederschwund begegnen?“

Hier war die Vorsitzende Tina Henkensiefken für die ejo dabei und hat aus Sicht des Jugendverbandes Stellung bezogen.

## **Rücktritt aus dem Vorstand von Nicole Böckmann**

Aus zeitlichen Gründen hat Nicole im Februar ihre Vorstandsarbeit niedergelegt. Der Vorstand überreicht ein kleines Geschenk als Dankeschön. Für die restliche Amtszeit wird auf dieser VV ein Beisitzer nachgewählt.

## **Vorstandsklausur**

Im Februar traf sich der ejo-Vorstand zu einer Klausurtagung in Ahlhorn. Themen waren:

- Reflektion der bisherigen Vorstandsarbeit und Neusortierung der Aufgabenverteilung
- Reflektion (Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren) der ejo-Vollversammlung
- Daraus haben wir neue Ideen für diese ejo-Vollversammlung entwickelt, die der Vorstand einmal ausprobieren möchte:
  - Ohne Foren und Einführung für die Neuen am Freitagabend starten, stattdessen gemeinsames Kennenlernen und die ersten Tagesordnungspunkte
  - Berichte der Kirchenkreise und des Laju auf Stellwänden
  - Interessierte für zu wählende Positionen werden über die VV an Flipcharts gesammelt.
  - Themenorientierten Schwerpunkt auf der ejo-Vollversammlung
    - Heranführung und Auseinandersetzung mit einem Thema
    - Mit dem „Kann“, aber kein „Muss“ hiermit auf Kirchenkreis- oder Landesebene weiterzuarbeiten.
  - Infohefte mit allen nützlichen Infos zum Nachschlagen

## **Jugend Macht Politik (JUMP)**

Vom 03.09.2015 bis zum 06.09.2015 und vom 08.01.2016 bis zum 10.01.2016 findet das Kompaktseminar Jugend Macht Politik der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej) statt.

Interessierte können sich beim ejo Vorstand (vorstand@ejo.de) bis zum 15. Juni 2015 melden.

(Flyer: <http://link.ejo.de/jump-2015>)

## **4.2. Bericht aus der Synode**

Gesa Zieseniß und Hauke Hero Hahn stellen der Vollversammlung wichtige Punkte aus ihrer Arbeit in der Synode vor. Die vergangene Synode war Haushaltssynode, darüber hinaus waren u. a. in den Synodenausschüssen ein Antrag auf eingetragene Lebensgemeinschaften (Rechts- und Verfassungsausschuss/Hauke Hero Hahn), sowie die Jugendkirche in Delmenhorst (Rechts- und Verfassungsausschuss und Ausschuss für Jugend und Bildung, kirchliche Werke, Einrichtungen und Öffentlichkeitsarbeit/Gesa Zieseniß) Thema. Darüber hinaus ist Hauke Hero Hahn als stellvertretendes Mitglied in die Synode der EKD gewählt worden.

## **4.3. Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Niedersachsen e.V. (aejn)**

### **Silke Meine berichtet von den Problemen in Zusammenhang mit dem Besetzungsverfahren der Bildungsreferent\_innenstelle der aejn.**

Die vielfältigen Querelen im Zusammenhang mit der Besetzung der BiRef-Stelle haben Landesjugendpfarrer Sven Evers dazu bewogen, von seiner Delegation in die aejn zurückzutreten.

### **Die Neuwahlen in Hinsicht auf Vorsitzende/r und Schatzmeister/in hatten folgendes Ergebnis:**

Ruben Grüssing wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 24-Jährige engagiert sich ehrenamtlich im niedersächsischen Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC).

Darüber hinaus wurde Sabine Richter als neue Schatzmeisterin gewählt; sie ist hauptamtliche Geschäftsführerin der Evangelischen Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig.

- Schon im Sommer 2014 wurde die Adventjugend als zehnter Jugendverband in die aejn aufgenommen.
- Auch bei der aejn war das neue Förderprogramm „Generation hoch drei“ Thema. Alle Infos zum Förderprogramm sind zu finden unter: [www.generationhochdrei.de](http://www.generationhochdrei.de)
- Im Zuge der 38. ordentlichen Vollversammlung des Landesjugendringes (LJR), sind diverse Beschlüsse gefasst

worden, die u. a. auch von Seiten der aejn eingebracht worden sind (Der volle Wortlaut der Beschlüsse ist zu finden unter [www.ljr.de](http://www.ljr.de)):

- Zukunftschancen Jugendlicher sichern!
- Diskriminierung beenden: Mindestlohn auch für Jugendliche!
- Für ein tolerantes und solidarisches Miteinander - gemeinsam gegen Antisemitismus, Antiziganismus und antimuslimischen Rassismus
- 70 Jahre nach der Befreiung des Lagers Bergen-Belsen: Herausforderungen an eine aktive Gedenkkultur

#### **4.4. Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (aej)**

Bernd Wildermuth, Landesjugendpfarrer der Evangelischen Kirche in Württemberg, ist zum neuen Vorsitzenden der aej gewählt worden. Auf der Mitgliederversammlung im November 2014 waren Schwerpunktthemen „Vielfalt“ (Politik, Gender, etc.) und die Stärkung ziviler Konfliktbearbeitung. Aktuelle Pressemitteilungen der aej sind zu finden unter: [www.evangelische-jugend.de](http://www.evangelische-jugend.de)

#### **4.5. Berichte aus anderen Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen**

##### **a) Orgagruppe „Strand in Sicht“**

Die Vorbereitungen für den ejo-Event „Strand in Sicht“ am 11. Juli 2015 sind weiter fortgeschritten. Plakate sind erstellt, Anmeldeflyer sind in Vorbereitung, Bandkontakte sind geknüpft. In Hinsicht auf die Wasserskianlage wird es eine Verlosung von ca. 40 Karten für die Anlage geben.

Insbesondere Guides (Helfer\_innen) für das Event werden noch gesucht.

Etliche Kirchenkreise beteiligen sich mit Angeboten und Aktionen. Mitmachmöglichkeiten bestehen weiterhin; Meldungen bitte an [hauke.brunns@ejo.de](mailto:hauke.brunns@ejo.de)

Landesjugendpfarrer Evers lädt ein zur Mitgestaltung des Gottesdienstes.

##### **b) PRAK**

Neue Merchandisingprodukte, wie z. B. der ejo-Block, sind produziert, bzw. in Entwicklung. Abfragen zu den einzelnen Produkten gehen wieder direkt an die Kreisjugenddienste. Vor Beginn der Workshops erhalten Delegierte und Gäste den brandneuen ejo-Notizblock.

### **TOP 5 Vorstellung der Ergebnisse aus der Reflexionsbox von der letzten Vollversammlung**

Herr Desai, der beauftragte Supervisor, stellt die Ergebnisse vor:

Zum Abgabezeitpunkt waren 59 Delegierte auf der 16. VV anwesend, mit Gästen waren es ca. 70 Anwesende. Es gab 31 abgegebene Zettel. Statistisch haben 52,5% der Delegierten bzw. 44,3 % der Gesamtzahl der Anwesenden einen Zettel abgegeben.

Von den 31 abgegebenen Zetteln waren 16 anonym und 15 namentlich. Von den namentlich abgegebenen Zetteln entfielen drei Zettel auf HA und zwölf Zettel auf EA.

Der Vertrauensrat und der Berater stellen die Lösungsvorschläge bzw. Vorschläge zur weiteren Bearbeitung vor. Im Einzelnen wurden folgende Themenbereiche und Lösungsvorschläge behandelt:

Zum Leitungsstil und seiner Rolle als Landesjugendpfarrer auf der ejo-VV sowie den Wahlen zur aej, seiner Kommunikation gegenüber den HA und EA gibt es viele kritische Rückmeldungen gegenüber Sven Evers, die in sich inhaltlich übereinstimmen. Tenor dieser Rückmeldungen ist, dass es um das gemeinsame erfolgreiche Wirken für die Jugendarbeit geht.

Der Vorschlag des Vertrauensrates besteht darin, Sven Evers die Zusammenfassung der Kritik natürlich zur Verfügung zu stellen und dann zeitnah nach dieser VV in einer Runde aus Landesjugendpfarrer Evers, 4 Leuten aus

dem Vertrauensrat und eventuell einer weiteren Person, die von Landesjugendpfarrer Evers gewählt wird, über diese zu sprechen.

Des Weiteren wurden negative Rückmeldungen bezüglich der aej-Wahlen geäußert. Grund hierfür sind u. a. Missverständnisse über die mutmaßliche Aufteilung von Delegiertenposten auf Haupt- und Ehrenamtliche. Herr Desai erklärt, dass sich seiner Meinung nach die Ordnung der ejo und die Geschäftsordnung der VV diesbezüglich zu allgemein äußert.

Der Vorschlag des Vertrauensrates besteht darin, dass diese VV einen Beschluss fasst, eine AG einzusetzen, die bis zur nächsten VV einen Änderungsantrag für die Geschäftsordnung der VV vorbereitet, der klare Festlegungen für die Delegiertenwahl (Aufteilung zwischen EA und HA, Rolle des LJP usw.) zur aej und auch die anderen Wahlen enthält. Im dritten Themenbereich wurden negative Wahrnehmungen hinsichtlich der Abläufe auf der VV, des Informationsflusses seitens des Vorstandes zwischen den VVen und allgemeine Verbesserungswünsche geäußert. Es wird festgestellt, dass der Vorstand durch die allgemeinen Reflexionszettel nach der VV vieles bereits verändert/ umgesetzt hat.

Der Vertrauensrat hat hierzu keinen Lösungsvorschlag entwickelt, da diese Meldungen vielseitig und eher von geringer Dramatik geprägt sind.

Im Laufe des TOP bringt der Vertrauensrat den Antrag ein, einen Antrag zur Einsetzung einer AG Wahlen auf die TO zu setzen.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 61 Stimmberechtigte anwesend. Bei 5 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Der Antrag auf Einsetzung einer AG Wahlen wird auf die TO gesetzt und im Rahmen des TOP 5 behandelt.

Nach kurzem Austausch erfolgt ein AzGO (Antrag zur Geschäftsordnung) auf Einberufung der Foren E und H. Der Antrag findet die erforderliche Zustimmung. Die Foren treten zusammen.

Nach Fortsetzung des TOP wird folgender Antrag zur Abstimmung gebracht:

*Die Vollversammlung möge beschließen:*

*Es wird eine Arbeitsgruppe „Wahlen“ gegründet. Diese soll zur 18. Vollversammlung einen Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung der VV verfassen, der darauf abzielt, den Geschäftsordnungspunkt „Wahlen“ zu spezifizieren. Der Punkt „Wahlen“ soll zwischen den unterschiedlichen Wahlen, die die VV regelmäßig durchführt, differenzieren und präzise Angaben über folgende Punkte enthalten:*

- *Art der Wahl (aej, aejn, AGLJV, Vorstand, Orga-HFT, Orga-LJT, ...).*
- *Anzahl der zu besetzenden Hauptvertretungen und Stellvertretungen.*
- *Mögliche Aufteilung der zu besetzenden Posten auf z. B. Haupt- und Ehrenamtliche sowie auf die Geschlechter (Gender). Hierbei sollen bspw. die Ordnungen der Dachverbände (aej, aejn) als Orientierung dienen.*
- *Im anderen Fall einen ausdrücklichen Hinweis darauf, dass eine Aufteilung nicht vorgesehen ist.*
- *Ablauf der Wahl.*

*In der Arbeitsgruppe soll beraten werden, welche Posten möglicherweise wie und warum aufgeteilt werden können.*

*Die Arbeitsgruppe besteht aus 2 Haupt- und 3 Ehrenamtlichen sowie jeweils einer Person aus dem Landesjugendpfarramt und dem Vorstand. Eine Teilnahme von Frauen und Männern ist erstrebenswert. Die Arbeitsgruppe wird noch auf der 17. Vollversammlung gebildet.*

*Begründung:*

*Die Auswertung der Reflexionsbox mit dem Berater hat Unzufriedenheiten bezüglich der Wahlen zur aej-MV aufgezeigt. Ursache für diese Unzufriedenheit sind u. a. Missverständnisse über möglicherweise vorgeschriebene Aufteilungen von Vertretungsposten zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen. Grund hierfür ist beispielsweise die Unkenntnis über die Inhalte der Geschäftsordnungen der Dachverbände.*

*Aus Sicht des Vertrauensrates ist es deshalb nötig, direkt in der Ordnung der ejo im Zusammenhang mit Wahlen für Klarheit über die o. g. Punkte zu sorgen.*

*Durch die Ordnungen der Dachverbände ist der ejo jeweils eine gewisse Anzahl von Vertretungsposten zugewiesen. Wie diese Posten von der VV besetzt werden, liegt allerdings in unserer Hand. Darum sollten wir dies in unserer Ordnung regeln. Die Ordnung der ejo sowie die Geschäftsordnung der VV dienen vielen Delegierten als Nachschlagewerk. Informationen über Details von Wahlen könnten zukünftig von allen direkt nachgeschlagen werden, sodass eine Abhängigkeit von Informationen durch einzelne Personen nicht mehr besteht.*

*Bei dieser Gelegenheit könnten ebenfalls Gender-Regelungen geschaffen werden, sofern dies sinnvoll erscheint. Außerdem besteht in diesem Verfahren die Gelegenheit auch Abläufe von Wahlen und Aufteilungen von Vertretungsposten bei internen Wahlen (z. B. HFT, LJT, Vorstand,...) zu prüfen, ggf. anzupassen und detailliert zu Papier zu bringen.*

### **Der vorgelegte Antrag wird bei drei Enthaltungen angenommen.**

Für die AG Wahlen stellen sich zur Verfügung:

- Meike Behrens-Muth (HA/Ammerland)
- Johannes Maczweski (HA/Fri-Whv)
- Denis Mechernich (EA/DOLL)
- Sarah Hellmuth (EA/OL-Stadt)
- Jakob Lobmeyer (EA/Ammerland)
- André Medeke (Laju)

André Medeke lädt zur AG ein.

### **TOP 6 Schwerpunktthema: Die Fremdlinge sollst du nicht bedrängen und bedrücken. (Ex 22,20)**

Zur Einführung in das Schwerpunktthema lädt Landesjugendpfarrer Sven Evers die VV zu einem Schreibgespräch zu einigen thematischen Schlagworten (Freund/Auf der Flucht/fremd/deutsch/Demokratie/religiöse Vielfalt/„Islamisierung des Abendlandes“) ein.

Pastor Olaf Grobleben, Beauftragter für Ethik und Weltanschauungsfragen, führt die VV in die Thematik „Religiöse Vielfalt“ ein.

Er stellt die fünf Weltreligionen vor und lenkt den Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Ein verbindendes Element ist zum Beispiel das Gebet. Im Nachmittagsworkshop besteht die Gelegenheit zum Austausch mit Jesiden und Muslimen.

Theo Lampe (Diakonisches Werk) richtet den Blick der VV auf den Themenkomplex Migration, Flucht und Asyl, sowie Einwanderung und Integration. In der Arbeitsgruppe am Nachmittag werden diese Themen im Fokus stehen.

Sebastian Ramnitz (Rechtsextremismusprävention) arbeitet in seinem Workshop zum Thema „Feinde der Demokratie“.

Matthias Sierp (Jugendbildungsreferent des BDKJ) stellt das momentane Schwerpunktthema des BDKJ „Randlos“ in seinem Workshop vor. Der BDKJ und seine Mitgliedsverbände fordern eine gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an der Gesellschaft und eine Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen. Weitere Infos zu „Randlos“ sowie die „Starthilfe“ sind zu finden unter: <http://bdkj-vechta.de/start/775-eine-randlose-gesellschaft-ist-keine-utopie>

## TOP 7 Wahlen

### 7.1. Nachwahl in den ejo-Vorstand

Aus zeitlichen Gründen musste Nicole Böckmann leider die Arbeit im ejo-Vorstand niederlegen. Bis Oktober 2015 muss dieser Posten durch Nachwahl neu besetzt werden.

#### Als Kandidatinnen stellen sich vor und zur Verfügung:

- Sarah Hellmuth (Oldenburg-Stadt)
- Lisa Wraase (Ammerland)
- Annika Braun (Oldenburger Münsterland)

Es wird eine Personaldebatte gewünscht. Nach Ende der Personaldebatte wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen, um sich in den Kirchenkreisen auszutauschen. Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Nachwahl durchgeführt. Es sind 60 stimmberechtigte Personen anwesend. Es sind somit mindestens 31 Stimmen für die absolute Mehrheit nötig. Es wird geheime Wahl beantragt.

#### Die abgegebenen Stimmen entfallen wie folgt:

- Sarah Hellmuth (Oldenburg-Stadt) 18
- Lisa Wraase (Ammerland) 8
- Annika Braun (Oldenburger Münsterland) 31

Es wurden drei ungültige Stimmen abgegeben.

Annika Braun ist in den ejo-Vorstand gewählt worden und nimmt die Wahl an.

### 7.2. Nachwahl in die aejn-Delegation

Landesjugendpfarrer Sven Evers ist von seiner Delegation in die aejn zurückgetreten. Bis zum Oktober 2015 muss die VV nun eine hauptamtliche Person nachwählen.

Zur Wahl vorgeschlagen wird Silke Meine (Ammerland). Silke Meine stellt sich zur Wahl. Farina Hubl (Delmenhorst / Oldenburg Land) stellt sich als Stellvertreterin zur Verfügung.

Die VV ist damit einverstanden, die Wahl en bloc durchzuführen.

Bei einer Enthaltung werden Silke Meine als Delegierte und Farina Hubl als ihre Stellvertreterin gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

### 7.3. Nachwahl in die aej-Delegation

Aus zeitlichen Gründen musste Luisa Teixeira ihre Ersatz-Delegation in die aej niederlegen. Bis Frühjahr 2017 muss die VV durch Nachwahl ein/e neue/n Ersatzdelegierte/n bestimmen.

Für die Wahl stellen sich Nils Munke (Delmenhorst/Oldenburg Land) und Miriam Maisner (Fri-Whv) zur Verfügung. Es wird ein AzGO auf Sitzungsunterbrechung aus anderen Gründen gestellt. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Nach der Unterbrechung wird geheime Wahl beantragt.

Auf Nils Munke entfallen 21 Stimmen, auf Miriam Maisner 36 Stimmen, 4 Stimmen sind ungültig. Miriam Maisner nimmt die Wahl an und ist somit neue Ersatzdelegierte für die aej

## 7.4 Wahl der Jugendkammervertreter

Seit 2010 pausiert die Jugendkammer und der AK Jugendkammer sollte an einer neuen Ordnung für die Jugendkammer arbeiten. Anschließend sollte sich die Jugendkammer mit der neuen Ordnung wieder konstituieren. Leider ist dieser Versuch nicht erfolgreich gewesen und der AK Jugendkammer hat seine Arbeit beendet. Im Frühjahr 2015 wird es eine konstituierende Sitzung der Jugendkammer geben; die ejo entsendet insgesamt 8 Delegierte in die Jugendkammer.

Der Vorstand bringt einen Antrag zur Besetzung der ejo-Delegation in Jugendkammer ein:

*Die VV möge beschließen:*

*Die ejo-Delegation setzt sich wie folgt zusammen*

- 2 Hauptamtliche, 1 Vorstandsmitglied und 5 weitere EA aus möglichst unterschiedlichen Kirchenkreisen.
- Die Delegationszeit beträgt 2 Jahre.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind 59 Stimmberechtigte anwesend. Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und 14 Enthaltungen mit 35 Ja-Stimmen angenommen.

Der AzGO auf Sitzungsunterbrechung wird mehrheitlich angenommen.

Nach der Unterbrechung schlägt die Vorsitzende folgendes Verfahren vor:

Es können auf jeden Stimmzettel bis zu zwei Hauptamtliche und bis zu fünf Ehrenamtliche benannt werden.

Der Vorstandssitz ist gesetzt.

Dem Verfahrensvorschlag stimmt die VV per Akklamation zu.

Es wird geheime Wahl beantragt.

Die folgenden Personen stellen sich zur Wahl:

- Hauke Bruns (WM/HA): 38
- Jens Schultzki (KOM/HA): 29
- Jan-Dirk Singenstreu (KOM/HA): 46
- Wiebke Menzel (WM/EA): 47
- Lisa Wraase (Ammerland/EA): 45
- Eike Buss (Ammerland/EA): 29
- Isabel Stahmer (OI-Stadt/EA): 33
- Sarah Hellmuth (OI-Stadt/EA): 44
- Heike Roßmüller (Fri-Whv/EA): 50

Damit sind Wiebke Menzel, Lisa Wraase, Isabel Stahmer, Sarah Hellmuth und Heike Roßmüller als Delegierte gewählt. Eike Buss ist stellvertretender Delegierter.

Hauke Bruns und Jan-Dirk Singenstreu sind ebenfalls als Delegierte gewählt. Jens Schultzki ist stellvertretender Delegierter.

## TOP 8 Gründung AG Coca-Cola Verzicht

Der Vorstand möchte eine Arbeitsgruppe zum Coca-Cola Verzicht gründen, die den Beschluss aus der 13. Vollversammlung prüft und auf der Herbst VV 2015 das Ergebnis vorstellt.

Beschluss von der 13. Vollversammlung:

Die ejo-VV möge beschließen auf allen ejo-Veranstaltungen auf Produkte der „The Coca-Cola Company“ zu verzichten. Außerdem regt die ejo-VV an, dass sich alle Kirchenkreise mit der Thematik auseinandersetzen und sich einem Verzicht anschließen.

Dieser Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

58 Stimmberechtigte sind bei Aufruf des TOP anwesend.

Im Zuge des Austauschs bringt Volker Pickrun die Idee ein, eine der nächsten VV zu nutzen, um die Thematik „Agieren von Firmen in Hinsicht auf Nachhaltigkeit, Bewahrung der Schöpfung, faire Löhne, etc.“ in den Fokus zu rücken.

Der Vorstand bringt folgenden Antrag ein:

*Die VV möge beschließen:*

*Es wird eine Arbeitsgruppe zur Überprüfung des Coca-Cola-Verzichtes gegründet.*

Bei 9 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Folgende Personen erklären sich zur Mitarbeit bereit:

- Svenja Voelsen (Delmenhorst / Oldenburg Land)
- Ole Hollmann (Delmenhorst / Oldenburg Land)
- Martha Rauschert (Delmenhorst / Oldenburg Land)
- Nils Munke (Vorstand)
- Jendrik Bartels (Oldenburger Münsterland)
- Janek Schröder (Friesland-Wilhelmshaven)
- Paulina Hybrant (Ammerland)
- Lisa Wraase (Ammerland)

Nils Munke koordiniert die Arbeitsgruppe (Termin, Ort).

## TOP 9 Gottesdienst auf der ejo-VV

Auf jeder VV gibt es am Sonntagmorgen einen Gottesdienst den wir gemeinsam feiern. Bislang hat diesen oft der Vorstand vorbereitet. Allerdings finden in den Kirchenkreisen viele tolle Jugend-Gottesdienste statt, die vielleicht auf der ejo-VV auch Platz finden könnten und „recycelt“ werden könnten.

Der Austausch über das Thema hat zum Ergebnis, dass der Gottesdienst weiterhin vom Vorstand verantwortet wird.

Umso mehr bittet der Vorstand die Kirchenkreisdelegationen darum, tolle Jugendgottesdienstideen und –elemente dem Vorstand zur Kenntnis zu geben. Selbstverständlich besteht auch immer die Möglichkeit, mit Teams auch einen kompletten Gottesdienst auf der VV zu gestalten.

Kontakt: vorstand@ejo.de

## TOP 10 Bearbeitung von Anträgen

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen.



## **TOP 11 Festlegung der Anzahl der Mitglieder der nächsten Vollversammlung**

Die Delegiertenzahl der 18. VV entspricht der Delegiertenzahl der 17. VV.

## **TOP 12 Termine und Orte**

- 09. bis 11. Oktober 2015
- 04. bis 06. März 2016
- 16. bis 18. September 2016

## **TOP 13 Verschiedenes**

- Elke Kaschlun informiert darüber, dass zur Zeit die Arbeit des AK Mejo (Mädchen in der Arbeit der Ev. Jugend Oldenburg) mangels Beteiligung ruht, dasselbe gilt für den AK „Junx“.
- Aus dem AK Spiritualität trägt Eva Brunken den Vorschlag ein, ein geistliches Großevent durchzuführen. Der AK sieht viele Chancen für den Jugendverband in einem solchen Event. Der AK wird Kontakt mit dem Vorstand aufnehmen, um die Ideen zu konkretisieren.
- Aus den Reihen der VV wird der Vorschlag eingebracht, bei der nächsten VV die neuen Räume/Gebäude zu nutzen.
- Forum E: Tim Harms weist auf das Fehlen des Forums E hin. Er bittet darum, zukünftig wieder ein Forum E einzuplanen.

Die Vorsitzende schließt die die 17. VV am 15. März um 12.10 Uhr.

Oldenburg, den 31.03.2015

André Medeke, Protokoll